



# HTA als evidenzbasierte Gesundheitsinformation: Der ThemenCheck Medizin am IQWiG

## 16. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Berlin

Miriam Luhn, Ulrich Siering, Sarah Thys, Anja Schwalm  
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

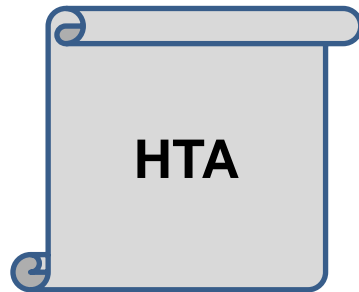




## Gesetzliche Rahmenbedingungen



### GKV-VSG 2015



**§ 139b (5) SGB V: Versicherte und interessierte Einzelpersonen können beim IQWiG Themen für HTA-Berichte vorschlagen.**



# ThemenCheck Medizin

🏠 Das Verfahren **Thema vorschlagen** Themenliste HTA-Berichte Aktuelles IQWiG Kontakt

## ThemenCheck Medizin: Wissen, was nutzt



*„Ich bin mir sicher, dass die Ergebnisse der HTA-Berichte mit dazu beitragen werden, unser Gesundheitssystem noch besser zu machen“, sagt Karl Josef Laumann, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten.*

### Was bringt eine Untersuchungsmethode wirklich? Welche Vor- und Nachteile hat eine bestimmte Behandlungsform?

Sie suchen nach Antworten auf solche Fragen und finden keine? Dann schlagen Sie beim ThemenCheck Medizin Ihr Thema vor, das wissenschaftlich untersucht werden sollte, um Ihre Fragen zu beantworten.

Beim ThemenCheck Medizin können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen an die Wissenschaft stellen und Vorschläge für Bewertungen von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren einreichen. Das IQWiG sammelt diese Vorschläge und ermittelt in einem zweistufigen Auswahlverfahren pro Jahr bis zu fünf Themen zur Bearbeitung. Bei der Themenauswahl wird sowohl die Bürger- und Patientensicht als auch die wissenschaftliche Perspektive mit einbezogen.

Das Ergebnis ist dann jeweils eine wissenschaftliche Bewertung von medizinischen Verfahren und Technologien (engl. Health Technology Assessment, kurz HTA) und wird als ein sogenannter »HTA-Bericht« veröffentlicht.

### Aktuelles

#### ThemenCheck Medizin: Wissenschaftliche Teams für die ersten HTA-Themen gesucht

27.04.2017 Das IQWiG startet die Ausschreibungen für wissenschaftliche Arbeitsgruppen, die Kompetenz und Erfahrung für die Bewertung der ersten fünf HTA-Themen beim ThemenCheck Medizin mitbringen. » [mehr erfahren](#)

#### ThemenCheck Medizin: Fünf Themen für HTA-Berichte stehen fest

06.04.2017 Die Bürger-Themen für die ersten HTA-Berichte betreffen Verfahren bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, Skoliose, Krebs, Depressionen und Angststörungen. Bis August läuft die nächste Themensammlung. » [mehr erfahren](#)

#### ThemenCheck Medizin: Erste Bürgervorschläge veröffentlicht

25.10.2016 Von Osteopathie über IT-Systeme bis zu Zahnpflege reicht das Spektrum der Themen für Health Technology Assessments, die Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen haben. Jetzt beginnt die Auswahl. » [mehr erfahren](#)



**Von Bürgerinnen und  
Bürgern vorgeschlagene  
Themen**



## Themenauswahl

Mit Patienten- und  
Bürgervertretern  
besetzter Auswahlbeirat

### \* Themenaufbereitung

Inhaltliche Aufbereitung der  
Themenvorschläge durch das IQWiG

### \* Auswahlstufe 1

Bewertung der Themenvorschläge  
durch den Auswahlbeirat

Auswahl von 15 geeigneten HTA-  
Berichtsthemen durch den  
Auswahlbeirat

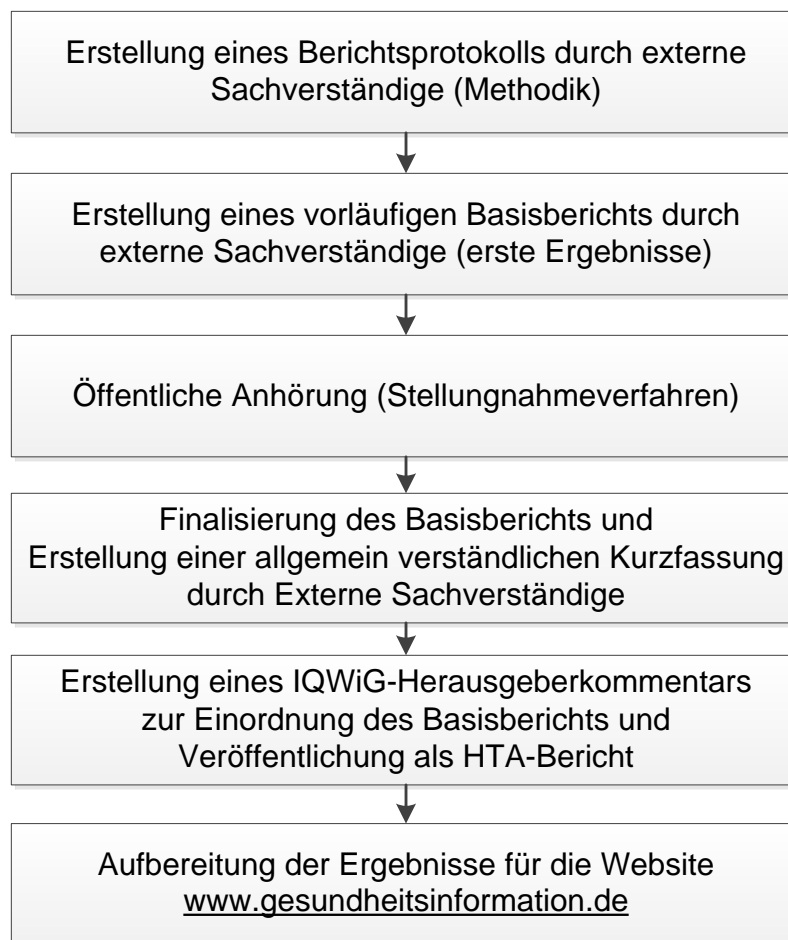
### Auswahlstufe 2

Diskussion der 15 ausgewählten  
Themen mit dem erweiterten  
Fachbeirat des IQWiG

Auswahl von 4-6 Themen,  
zu denen HTA-Berichte erstellt  
werden, durch das IQWiG



## Erstellung des HTA-Berichts



Einbindung von Betroffenen bei der Ermittlung (patientenrelevanter) Endpunkte und relevanter Subgruppen

Ggf. moderierte Diskussionsrunde zur Ermittlung relevanter ethischer Aspekte

Möglichkeit der Stellungnahme

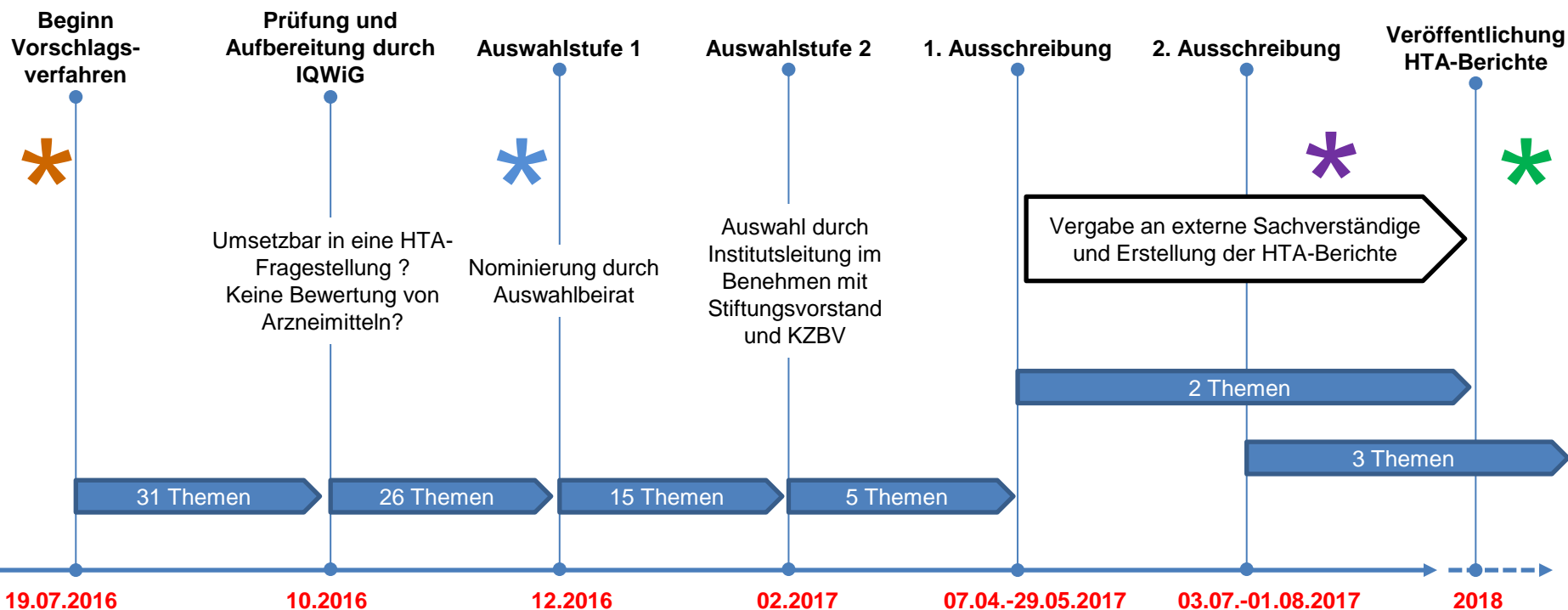


Ergebnisse werden in allgemein verständlicher Weise dargestellt





## Ablauf der ersten Vorschlagsphase





## Ausgewählte Themen

Nummer ▲ ▼	Titel ▲ ▼	Status ▲ ▼	Zeitraum ▲ ▼	Anwendungsgebiet ▲ ▼
HT17-01	Lippen-Kiefer-Gaumenspalte: Führt die Anwendung der Nasoalveolar-Molding-Methode vor einer Operation zu besseren Ergebnissen?	Bericht in Bearbeitung	07/2016- 10/2016	Kinder und Jugendliche
HT17-02	Krebs: Kann eine begleitende Musiktherapie zu besseren Behandlungsergebnissen beitragen?	Bericht in Bearbeitung	07/2016- 10/2016	Krebs
HT17-03	Suizidale Krisen bei unipolarer Depression: Welchen Einfluss haben nicht medikamentöse Maßnahmen auf deren Bewältigung	Bericht in Bearbeitung	07/2016- 10/2016	Psyche und Gemüt
HT17-04	Idiopathische Skoliose: Kann eine Videorasterstereografie eine radiologische Untersuchung in der Nachsorge ersetzen?	Bericht in Bearbeitung	07/2016- 10/2016	Muskeln/Knochen/Gelenke
HT17-05	Angststörungen: Führt der ergänzende Einsatz der Eye Movement Desensitization and Reprocessing Therapie bei psychotherapeutischen Behandlungs- und Anwendungsformen zu besseren Ergebnissen?	Bericht in Bearbeitung	07/2016- 10/2016	Psyche und Gemüt



## Eingereichte Themen

- Zähne (n = 4)
- Kopf und Nerven (n = 4)
- Krebs (n = 4)
- Muskeln, Knochen und Gelenke (n = 3)
- Psyche und Gemüt (n = 3)
- Diagnostik (n = 2)
- Herz und Kreislauf (n = 2)
- Kinder und Jugendliche (n = 2)
- Haut und Haare (n = 1)
- Fortpflanzung und Geburt (n = 1)

Glaukom: Führt die Diagnostik mit dem Heidelberg Retina Tomograph (HRT) zu besseren Ergebnissen als die Standarduntersuchung?

Halswirbelsäulensyndrom: Einfluss von Behandlungsdauer und -häufigkeiten einer Physiotherapie auf den Behandlungserfolg

Führt eine Anwendung von IT-Systemen zur Unterstützung medizinischer Entscheidungen zu sicheren Diagnoseentscheidungen?

Führt die endovenöse thermische Behandlung zu besseren Ergebnissen als die klassische Krampfaderoperation (Stripping)?





## Erfahrungen...

- Es wurde eine Vielzahl unterschiedlicher Themen vorgeschlagen
- Das einfach gestaltete Eingabeformular und die Unterstützung der Vorschlagenden erleichterten die Themeneingabe
- Patientenvertreterinnen und -vertreter konnten erfolgreich in den Auswahlprozess eingebunden werden

## ... und Ausblick

- Abbau möglicher Hürden bei der Themeneingabe:  
z. B. Möglichkeit Themenvorschläge per Mail oder Brief einzureichen?
- Erhöhung Bekanntheitsgrad ThemenCheck Medizin:  
z. B. Vorträge und Kongressstände auf Fachtagungen und Patientenveranstaltungen
- Fachliche Vorbereitung und Unterstützung der Bürgervertreter in der 2. Auswahlrunde
- ...



## Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

- Im Mediapark 8
- D-50670 Köln
  
- Telefon +49-221/3 56 85-0
- Telefax +49-221/3 56 85-1
  
- [info@iqwig.de](mailto:info@iqwig.de)
- [www.iqwig.de](http://www.iqwig.de)

